Nachunternehmer-Verpflichtungserklärung

Vergabeverfahren: Rahmenvertrag Neuausstattung Besprechungsräume Multifunktionsräume

Vergabenummer: KVBW_2026/02-0010_ZVS

Diese Erklärung ist nur auszufüllen, sofern Nachunternehmer eingesetzt werden sollen!

Wir _____
(Name, Anschrift des Nachunternehmers)

verpflichten uns im Falle der Auftragsvergabe an den/die

_____
(Angabe des Bieters / der Bietergemeinschaft)

die nachstehend beschriebene(n) Teilleistung(en) für diese(n) zu erbringen:

Beschreibung der Teilleistung

Wir erklären, dass wir dem Bieter / der Bietergemeinschaft im Zuschlagsfall die technischen, personellen und wirtschaftlichen Mittel zur vertragsgerechten Leistungserbringung zur Verfügung stellen werden.

Wir erklären darüber hinaus, dass für unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB vorliegen und dass wir sämtliche Vorgaben gem. § 128 Abs. 1 GWB erfüllen.

Erklärung zur Eignungsleihe gem. § 47 VgV:

(Nur auszufüllen, wenn eine Eignungsleihe gem. § 47 VgV stattfindet)

Bitte geben Sie an, in welchen Bereichen Sie dem Bieter / der Bietergemeinschaft Ihre Eignung zur Verfügung stellen:

☐ **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit** *(falls zutreffend, bitte ankreuzen)*

Benennung der Angaben bzw. Nachweise zu den gem. Ziffer 5.1.9 der Bekanntmachung definierten Eignungsanforderungen, die unser Unternehmen dem Bieter / der Bietergemeinschaft im Zuge der Eignungsleihe zur Verfügung stellt:

_____

_____

_____

_____

_____

Wir erklären, dass wir mit dem Bieter / der Bietergemeinschaft gemeinsam entsprechend dem Umfang unserer Eignungsleihe haften (vgl. § 47 Abs. 3 VgV). Wir erklären außerdem, dass wir über einen angemessenen Versicherungsschutz verfügen und diesen dem Auftraggeber auf gesondertes Verlangen jederzeit zur Verfügung stellen können.

☐ **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit** *(falls zutreffend, bitte ankreuzen)*

Benennung der Angaben bzw. Nachweise zu den gem. Ziffer 5.1.9 der Bekanntmachung definierten Eignungsanforderungen, die unser Unternehmen dem Bieter / der Bietergemeinschaft im Zuge der Eignungsleihe zur Verfügung stellt:

_____

_____

_____

_____

_____

Verpflichtung zum Mindestentgelt:

(in jedem Falle auszufüllen)

zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG)

Ich erkläre / Wir erklären, dass *(zutreffendes bitte ankreuzen)*

☐ meinen/unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt bezahlt wird, das mindestens den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und der gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht

oder

☐ mein/unser Unternehmen in einem anderen Mitgliedstaat der EU ansässig ist und die Leistung ausschließlich im EU-Ausland mit dort tätigen Beschäftigten ausgeführt wird

Ich bin mir / Wir sind uns bewusst, dass

- mein/unser Unternehmen verpflichtet ist, dem öffentlichen Auftraggeber die Einhaltung der Verpflichtung aus dieser Erklärung auf dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen,
- mein/unser Unternehmen vollständige und prüffähige Unterlagen im vorstehenden Sinne über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten haben,
- dass bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß meines/unseres Unternehmens gegen die Verpflichtungen aus dieser Erklärung
    - den Ausschluss meines/unseres Unternehmens von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat,
    - mein/unser Unternehmen für die Dauer von bis zu drei Jahren von Vergaben des öffentlichen Auftraggebers ausgeschlossen werden kann,
    - der öffentliche Auftraggeber nach Vertragsschluss zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist und dass ich/wir dem öffentlichen Auftraggeber den durch die Kündigung entstehenden Schaden zu ersetzen haben.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift **des Nachunternehmers**